

# Schwerathletikverband Rheinland e.V.

Dieter Junker, Vizepräsident und Pressereferent

## Pressemitteilung

9. Januar 2007/dj

### Anita Schätzle wechselt zur WKG Metternich/Rübenach

Spektakulärer Neuzugang bei Regionalliga-Meister WKG Metternich/Rübenach: Anita Schätzle, eine der erfolgreichsten deutschen Ringerinnen und heiße Kandidatin für die Olympischen Spiele 2008 in Peking, wechselt vom VfK Schifferstadt nach Koblenz.

Anita Schätzle gehört zu den Aushängeschildern des Deutschen Ringer-Bundes. Die 25-jährige Sportsoldatin konnte seit 1996 zahlreiche internationale und nationale Titel sammeln, bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen wurde sie Sechste. Ihre größten Erfolge sind dabei sicher der Europameistertitel 2003, die Silber- und die beiden Bronzemedailles bei Weltmeisterschaften, die beiden Silber- und die beiden Bronzemedailles bei Europameisterschaften, so zuletzt mit dem dritten Platz bei der EM im vergangenen Jahr in Moskau in der Gewichtsklasse bis 72 Kilogramm. Als Juniorin wurde sie 1998 und 2000 Weltmeisterin sowie 1997, 1999, 2000 und 2001 Europameisterin. Sieben Mal stand sie bei Deutschen Meisterschaften ganz oben auf dem Treppchen, 1998 bei ihrem ersten Start bei den nationalen Titelkämpfen wurde sie Vize-Meisterin.

Die Sportlerin, 1981 in Haslach geboren, begann 1990 mit dem Ringen. 2000 wechselte sie zum Nachbarverein VfK Mühlenbach, vor drei Jahren folgte der Wechsel zum AC Laubenheim, im vergangenen Jahr dann zum VfK Schifferstadt. Seit dem 1. Januar ist sie nun bei der WKG Metternich/Rübenach, nach Ablauf der Wechselsperre ist sie ab dem 31. Januar für den Koblenzer Verein und den Schwerathletikverband Rheinland startberechtigt. Damit wird sie auch schon bei den Deutschen Meisterschaften im März in Koblenz-Rübenach für den gastgebenden Verein auf die Matte gehen und versuchen, ihren Meistertitel dann vor heimischer Kulisse zu verteidigen.